



Un h o m b r e m p e t e n t e,

s a n g u i n a

Holanda

„LEMA“ – Warum?

Leid und die Sehnsucht nach Heilung Werke von Lilian Moreno Sánchez

Auf den ersten Blick sind es zusammengenähte Leinentücher, mit Goldfäden bestickt, bedruckt mit Röntgenaufnahmen und dezent gehaltenen Fotografien, mit Textzeilen, die auftauchen und wieder verschwinden. Dabei ist jedes der Bilder in einem anderen Farbton gehalten, zurückhaltend und doch zugleich überaus ästhetisch, als wolle die Schönheit all das Schmerzvolle, das in die Werke hineingewoben ist, überlagern, als sei das Kunstwerk selbst auf der Suche nach einem heilvollen Ausweg aus Schmerz und Leiden.

„LEMA“, mit diesem letzten Aufschrei Jesu am Kreuz, mit seiner Frage nach dem „Warum“, hat die chilenische Künstlerin ihren 14teiligen Werkzyklus betitelt. Sie setzt sich darin mit dem konkreten Leid von Frauen auseinander, die während der chilenischen Diktatur auf grausame Weise ihre Männer verloren und versuchen mussten, mit diesem schmerzvollen Verlust umzugehen. Durch die künstlerische Bearbeitung sind die Werke jedoch – angelehnt an den christlichen Kreuzweg – offen für die grundsätzliche Auseinandersetzung mit Trauer und Leiderfahrungen, die im Mitgehen – und Mitleiden – Trost und Heilung ermöglichen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT



Ausstellung vom 22. Januar bis 14. April 2024

Herzliche Einladung zur

Vernissage am Freitag, 19. Januar 2024, 18 Uhr

Einführung: Prof. Dr. Elke Pahud de Mortanges
(Theologin/Autorin, Freiburg / Greng/Schweiz)

Musik: Simone Meyer (Cello, Freiburg)

Leitung: Dr. Mareike Hartmann (Studienleiterin)

Mit freundlicher Unterstützung von Misereor Aachen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.45 Uhr
und während der Veranstaltungen der Akademie

Wintererstr. 1 – 79104 Freiburg

Tel. 0761 31918-0 – Fax 0761 31918-111

E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de

Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de